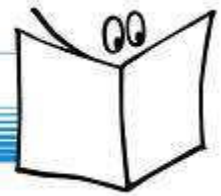


Jahresbericht 2019





14. Jahresbericht der Schul- und Gemeindebibliothek Zufikon

Inhalt:

Jahresbericht der Bibliotheksleitung

Veranstaltungen und Aktivitäten

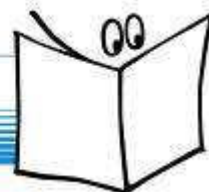
Personelles

**Stundenplan und allgemeine
Öffnungszeiten**

Ausleihstatistik

Medienbestand

Jahresrechnung



Jahresbericht der Bibliotheksleitung

Liebe Leserinnen und Leser

Neben dem immer spannenden Bibliotheksalltag prägten drei Highlights das Jahr 2019:

1. Der Besuch von Petra Ivanov an der Oberstufe Zufikon.
2. Der Abend mit dem Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und dem Journalisten Urs Heinz Aerni im Foyer des Gemeindehauses Zufikon.
3. Der Auftritt von Jürg Steigmeier "Erzähl mir eine Geschichte – Schweizer Märchen und Sagen" für die Unterstufenschüler/innen der Schule Zufikon.

Das Bibliotheksteam ist überzeugt, dass jeder Schüler, jede Schülerin während der obligatorischen Schulzeit mindestens einmal persönlich mit einer Autorin/einem Autor in Kontakt kommen sollte, sei es bei einer Lesung oder bei einem Workshop. Für die Vermittlung von Literatur bzw. für die Leseförderung insgesamt sind diese Begegnungen von nicht zu unterschätzendem Wert. Damit solche Veranstaltungen gelingen, braucht es eine gute Zusammenarbeit mit der Schule.

"Der Witz - die unterschätzte literarische Gattung"



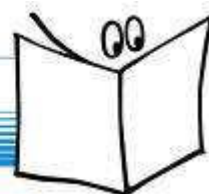
Im Oktober lud die Schul- und Gemeindebibliothek Zufikon den bekannten Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und den Journalisten Urs Heinz Aerni zu einem witzigen Abend ins Foyer des Gemeindehauses Zufikon ein.

Unter dem Titel "Der Witz - die unterschätzte literarische Gattung" gelang Müller-Drossaart und Aerni eine spannende Mischung aus lustigen Anekdoten, viel zitierten Witzen, Dialektimitation und Ernsthaftigkeit.

Die beiden Protagonisten hatten sichtlich Spass, dem zahlreich erschienen Publikum Kurioses vorzutragen und dessen Reaktionen zu interpretieren.

"Spürt man beim Witzerzählen ungebremste Freude, steckt diese auch den Zuhörer sofort an," so Müller-Drossaart und den Beweis dazu erbrachten die beiden gleich selber, wie das Publikum Zeuge wurde.

"Guter Humor ist Balsam für die Seele", zogen die beiden Protagonisten ihr Fazit. Beim anschliessendem Apéro, der vom Bibliotheksteam offeriert wurde, ging das Gelächter fröhlich weiter.



Märchen mit Regula Waldispühl



Nach wie vor lauschen die vielen Kinder mit grosser Begeisterung den Geschichten unserer Märchenerzählerin Regula Waldispühl, wenn sie im Frühling und im Herbst die Bibliothek besucht. Die Kinder kommen in Scharen, bringen stolz ihre schönen Zeichnungen mit, die als Eintrittsticket gelten, und machen beim anschliessenden „Theäterle“ voll Freude mit.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Regula Waldispühl!

Nuggi-Zmorge

Singen, Spielen, Sprechen!

Fingerspiele und Reime machen schon Babys Spaß. Lieder und Gedichte haben im Vergleich zur gesprochenen Sprache einen besonders ausgeprägten Rhythmus. Dadurch leisten sie einen ganz entscheidenden Beitrag zur Förderung der Sprachentwicklung von Kindern.

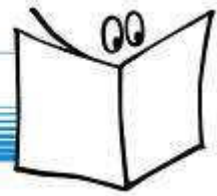
Sprache ist der zentrale Baustein der Kommunikation und eine Basiskompetenz für die Bildung unserer Kinder. Studien, gerade auch aus der Hirnforschung, belegen, dass sich die Sprachfähigkeit entscheidend in den ersten Lebensjahren entwickelt. In den ersten drei Jahren werden die Weichen gestellt für die geistige und sprachliche Entwicklung des Kindes. Ein erfolgreicher Spracherwerb bildet aber auch die Basis für den Aufbau des Lesevermögens.

Viermal organisierten wir im letzten Jahr einen Morgen für unsere kleinsten Besucher der Bibliothek.

So lauteten die Themen:

- «Bauernhoftiere»
- «Äntli und Wasser»
- «Zwergli»
- «der Herbst/Winterschlaf»





Schule und Bibliothek *Lesung für Oberstufenschüler*



Anlässlich des Schweizer Vorlesetages luden wir in Zusammenarbeit mit der Schule die Buchautorin Petra Ivanov ein.

Sie bewies den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, dass man es trotz Schwierigkeiten weit bringen kann. Gekonnt erzählte Petra Ivanov, wie sie als Jugendliche aus den USA in die Schweiz eingewandert ist, kein Wort Deutsch sprach und wie sie eher durch Zufall zum Schreiben kam. Trotz nicht bestandener Deutschprüfung wurde sie später Mitarbeiterin in einer Redaktion.

Sie erklärte aber auch den Schülerinnen und Schülern, wie sie beim Schreiben eines Buches vorgeht. Viel Zeit investiert sie in die Recherchearbeit. Generell braucht sie für die Überarbeitung eines Werkes doppelt so lange, wie für die eigentliche Schreibtätigkeit.

Interessant wurde es, als sie berichtete, wie sie zum Schreiben von Jugendbüchern gekommen ist. Dies hat sie ihren Söhnen zu verdanken. Beide waren als Jugendliche absolute Lesemuffel. Um sie zum Lesen zu animieren, begann sie selber Jugendkrimis zu schreiben. Daraus entstand die sehr erfolgreiche Reihe "Escape", "Reset", "Delete" und "Control". Diese spielen alle rund um vier Jugendliche aus der Stadt Zürich.

Petra Ivanov entpuppte sich als tolle und sehr authentische Autorin, die mit ihren spannenden Büchern nicht nur die Gefühlswelt der Jugendlichen erreichte.

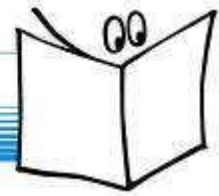
Nach ihrem Besuch an der Schule liehen die Schülerinnen und Schüler mit grosser Freude die Jugendbücher bei uns in der Bibliothek aus!

Erzähl mir eine Geschichte – Schweizer Märchen und Sagen

In allen Kulturen haben sich uralte Sagen und Märchen bis in die heutige Zeit erhalten. Von Generation zu Generation mündlich überliefert, sind sie geprägt von den jeweiligen Erzählern und ihrem kulturellen Umfeld.

Die Bibliothek Zufikon hat Jürg Steigmeier für die Erst- und Zweitklässler engagiert. Der Geschichtenerzähler verstand es, die rund 100 Schülerinnen und Schüler auf eine Reise in diese wundersame Welt der Märchen mitzunehmen.





Sitzsack für die Bibliothek



Die Bibliothek bietet nicht nur den Schülerinnen und Schülern gute Bücher, Lesungen, Märchen und eine Lern-Oase, auch die Kinder geben der Bibliothek so einiges zurück. Zum Beispiel nähten einige Sechstklässler unter der Anleitung ihrer Lehrerin Regula Hunziker zwei super Sitzsäcke.

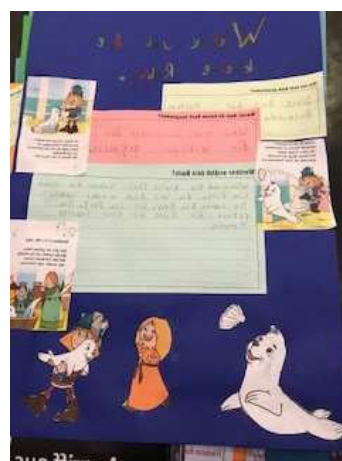
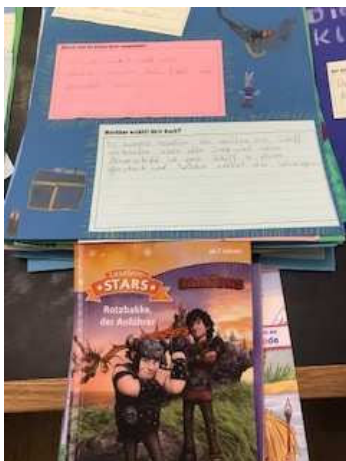
Die Bibliothek ist ein Ruheort zum selbstständigen Lernen und Recherchieren oder zum Entspannen bei einem guten Buch. Die zwei grünen Sitzsäcke laden zum Relaxen ein. Die Lesecke wird zu einem Ort des Verweilens und Erholens. Man fühlt sich beinahe wie zu Hause. Wer möchte sich schließlich nicht in einen knallig grünen Sitzsack fallen lassen, das Lieblingsbuch zur Hand nehmen und in entspannter Atmosphäre lesen. Ob Groß, ob Klein – da kommt in jedem Fall Freude auf.

Kindergartenkinder erzählen eine Geschichte

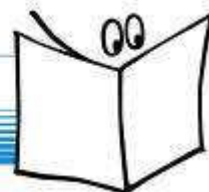
Schon Kindergartenkinder bekommen die Gelegenheit ihre Lieblingsbücher den "Gspänli" vorzustellen.



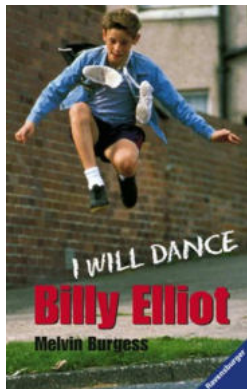
Bücher lesen in der 2. Primar



In der Klasse 2b durfte jedes Kind ein Buch vorstellen und dazu ein Plakat gestalten. Die Schülerinnen und Schüler mussten eine kurze Inhaltsangabe formulieren, die eigene Meinung abgeben und zum Schluss eine Empfehlung zum Buch aussprechen. Die vorgestellten Bücher wurden von den Schülerinnen und Schülern sehr gerne ausgeliehen.



Zufiker Erzählnacht



"Wir haben auch Rechte" lautete das Motto der diesjährigen Schweizer Erzählnacht. Das Thema war inspiriert vom 30-jährigen Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention.

Gar kein so einfaches Thema, dachten wir Bibliothekarinnen. Nach kurzer Diskussion konnten wir uns dann doch relativ schnell für ein Buch entscheiden: Billy Elliot von Melvin Burgess

Billy ist anders, der Elfjährige hört, versteht und liebt Musik doch leider, hat er kein Interesse am Boxen - was von ihm erwartet wird. Er will tanzen. Billy entdeckt Ballett - und seine Seele ist für immer dem Tanz verfallen.

Wieso haben wir uns für dieses Buch entschieden?

Wir wollten eine Geschichte, die Jugendliche anspricht, zudem konnten wir die Erzählnacht noch packender gestalten, da wir nicht nur mit dem Text des Buches arbeiten, sondern auch Ausschnitte aus dem Film zeigen konnten.

Die Schüler sind in die inspirierende Geschichte abgetaucht, haben Billy Elliot auf der Suche nach dem Weg, sein Recht anders zu sein, als das von ihm erwartet wurde, begleitet und sich dabei mit ihren eigenen Rechten beschäftigt.

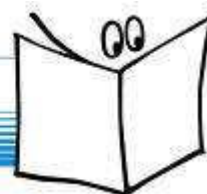
Das Feedback nach dieser Erzählnacht war super!

Was bietet die Bibliothek den Schulklassen?

- Bücherkisten:
Wir stellen Bücherkisten zu verschiedenen Themen zusammen.
- Klassenführungen:
Wir führen Schülerinnen und Schüler aktiv in die Benutzung der Bibliothek ein oder wir organisieren Unterrichtslektionen zu bestimmten Themen.
- Buchcastings:
Zusammen mit den Schülerinnen und Schüler bewerten wir Bücher anhand von Titeln, Covers, Klappentexten und Leseproben. Sie werden so auf neue Bücher aufmerksam gemacht.

Klassenführungen/Stunden Schuljahr 2018

Februar 2019	Buchvorstellung div. Reihen "Trau dich Koala!" (PowerPoint + Quiz)	P3a P1c	Andrea Christen Laura Manzo
März 2019	Informationskompetenz (Signaturen)	P2a,b,c	Christina Meier, Andrin Brüederlin, Melanie Widmer
April 2019	A B oder C Ratespiel rund ums Glossar	P5a, b P6a	Toni Bieler, Andrea Bachmann Beatrice Marotta

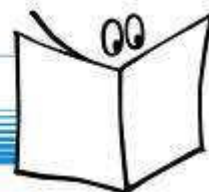


Mai 2019	"Der Löwe, der nicht schreiben konnte" (Kamishibai) Actionbound (Petra Ivanov) Informationskompetenz (Signatur)	P1c P1b OS P3a	Laura Manzo Sara Calabrese Dario Soricelli Andrea Christen
Juni 2019	Actionbound (Petra Ivanov)	R1	Patric Dubois
August 2019	"Pippilothek" (Kamishibai)	P1a P1b P2b	Andrea Christen Claudia Zschokke Sara Calabrese
Dezember 2019	Buch-Casting "Wie weihnachtet man?" (Kamishibai) "Wer hat den Lebkuchen stibitzt?"	P6b P2a P2c P2b P1a P1b P3a P3b P3c	Andrea Bachmann/Yvonne Stutz Claudia Huwiler Laura Manzo Sara Calabrese Andrea Christen Claudia Zschokke Jasmin Huber Stephanie Stutz Melanie Widmer

Weiterbildungen

Folgende Kursangebote wurden 2019 von uns Bibliothekarinnen genutzt:

- "Spielerisch die Bibliothek entdecken - Actionbound, Espoto und Co. richtig nutzen"
In diesem Workshop mit Christoph Deeg ging es um Spielmechaniken und Konzepte, die es einem ermöglichen, auf einfachem Wege spannende Bibliotheksspiele zu entwickeln. Der Workshop beschäftigte sich auch mit konkreten Umsetzungen und Fallbeispielen.
- "Vorlesen in grossen Gruppen"
Welches Buch, wem, wie vorlesen?
- "Bilderwunderwelten - Comics und Graphic Novels"
Kleinen Kindern gelingt der Zugang zu Comics oft spielerisch einfach, Schulkinder und Jugendliche können durch dieses vielfältige Medium an schwierige Themen herangeführt werden. Zudem wird durch die Sensibilisierung auf Bild-Text-Zusammenhänge eigenständiges Denken und Schauen gefördert und Begeisterung für Neuartiges geweckt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen Überblick über aktuelle neue Comics und Graphic Novels, die Kinder und Jugendliche ansprechen, und erfuhren anhand praktischer Übungen, wie sich Comics in Bibliotheken und im Unterricht einsetzen lassen.
- Aargauer Bibliothekstag in Beinwil am See zum Thema Lehrplan 21



Betriebsausflug



Dieses Jahr entschieden wir uns nach Holzhäusern zu fahren um im Shoppingrestaurant Tisch + Bar ein gediegenes Frühstück zu geniessen.

Es erwartete uns ein einmalig schönes Ambiente voller Charme und Herzlichkeit. Einmal in einer ganz anderen Atmosphäre unterhielten wir uns über unsere grosse gemeinsame Leidenschaft: die Literatur und unsere Bibliothek.

Bei einem so gemütlichen Zusammensein entstehen neue, spannende Ideen, die wir dann in unseren Bibliotheksalltag einfließen lassen können.

Herzlichen Dank!

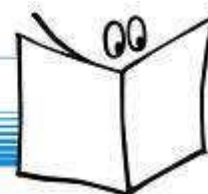
Ein grosses Dankeschön geht auch in diesem Jahr an meine beiden Mitarbeiterinnen Astrid Schär und Mirjam Bissegger, die das ganze Jahr hindurch mit viel Engagement und Herzblut ihre Arbeiten erledigten.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei der Einwohnergemeinde Zufikon, der Schule, den Ortsbürgern und der katholischen und reformierten Kirchengemeinde. Ihre grosszügigen finanziellen Beiträge ermöglichten auch in diesem Jahr einen abwechslungsreichen und inspirierenden Bibliotheksbetrieb.

5. Januar 2020, Simone Soricelli

Veranstaltungen und Aktivitäten 2019

Erster Mittwochvormittag im Monat	„Biblio-Kafi“
Übers Jahr verteilt:	25 Veranstaltungen mit Schulklassen
März / November	„Märlistunden“ mit Regula Waldispühl
März / Juni / September / November	„Nuggi-Zmorge“: Reim und Spiel
22. Mai	Lesung für Oberstufe mit Petra Ivanov
24. Oktober	Lesung im Foyer des Gemeindehauses: "Der Witz - die unterschätzte literarische Gattung" mit Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und Urs Heinz Aerni.
28. November	Lesung für Unterstufe: "Erzähl mir eine Geschichte" mit Jürg Steigmeier



Personelles

Mitglieder der Bibliothekskommission:

Präsident:	Karl Kaufmann	(Gemeinderat)
Mitglieder:	Helen Bieler	(Vertreterin kath. Kirchengemeinde)
	Natascha Brunold	(Vertreterin Schulpflege)
	Albert Karli	(Vertreter Ortsbürgergemeinde)
	Simone Soricelli	(Bibliotheksleiterin)

Mitarbeiterinnen im Bibliotheksteam:

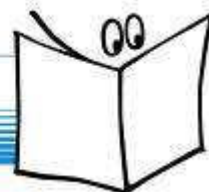
Leitung:	Simone Soricelli
Mitarbeiterinnen:	Astrid Schär und Mirjam Bissegger

Bibliotheksstundenplan Schule und allg. Öffnungszeiten 2019/20

* alternierend

** unregelmässig

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
8.20- 9.05	Jasmin Huber, P3a	Sara Köchli, KG SV**		
9.10- 9.55	Melanie Widmer, P3c	Claudia Huwiler, P2a	9.30 – 11.00 Allg. Öffnungszeiten	
10.15- 11.00	Stephanie Stutz, P3b	Laura Manzo, P2c		Claudia Zschokke P1b
11.05- 11.50	Daniela Allenspach, P5b	Andrea Christen, P1a		Toni Bieler, P6a*
13.40-14.25	Beatrice Marotta, P4a*			
14.30-15.15	Beatrice Marotta, P4b*	Sara Calabrese, P2b		Beatrice Bütikofer, KG Fp*
15.30-16.15		Patric Dubois R2		Manuela Angstmann, KG SB Tamara Marra, KG RB (sporadisch)
16.30-18.00/19.00	16.30 – 19.00 Allg. Öffnungszeiten		16.30 – 18.00 Allg. Öffnungszeiten	16.30 – 18.00 Allg. Öffnungszeiten



Ausleihstatistik 2019

Monat	Kinder	Jugendliche	Erwachsene	ebook	Total	Vorjahr
Januar	1079	562	251	112	2004	2011
Februar	1021	510	255	92	1878	1659
März	1345	593	273	128	2339	2307
April	731	443	171	144	1489	1623
Mai	1409	703	305	100	2517	2052
Juni	922	460	248	100	1730	2050
Juli	507	357	216	152	1232	878
August	1037	382	274	117	1810	1763
Sept.	1336	520	265	140	2261	2195
Okt.	1401	481	272	109	2263	1955
Nov.	1311	467	252	95	2125	2097
Dez.	1068	421	183	109	1781	1614
Total	13167	5899	2965	1398	23429	22204

Benutzer (Stand Ende Dezember 2019)

		aktiv	neu	Vorjahr
Erwachsene	197	110	19	187
Kinder	253	103	25	262
Schüler	476	298	60	488
Lehrer	58	29	8	50
Lehrer ebook+	0	0		0
Total	984	540	112	987